



Paper Residency! – Sommer 2023

paperresidency.com

Bewirb Dich bis zum 16.01.2023 um 12:00 mittags/noon für insgesamt 4 Residenzen:

drei Residenzen in d'mage Berlin eine Residenz in Werksviertel München

Papier, Licht, Schatten

Paper Residency! wendet sich an Bildende Künstler, die entweder schon Erfahrung mit der skulpturalen Papier-Arbeit, oder die ein Konzept für skulpturale experimentelle Papierkunst haben.

Ziel von **Paper Residency!** ist es, Bildende Künstler für die vollkommen freie und experimentelle skulpturale Arbeit mit dem Werkstoff Papier zu begeistern.

Termine in Berlin, je 2 Wochen im Studio-Atelier d'mage:

19.06. - 02.07.

17.07. - 30.07.

07.08. - 20.08.

Termin in München, 3 Wochen im Gastatelier der

<https://werksviertel-kunst.de/> :

19.06. bis 09.07.



Wir bieten den KünstlerInnen:

- - Eine Unterkunft in der Nähe des Studio-Ateliers.
- - Selbstverständlich Wasser, Tee, Kaffee.
- - In beiden Ateliers versorgen wir Euch mit bis zu 70 m² Fineart-Papieren (Hahnemühle) und bis zu 30 m² anderen Papieren. Zusätzlich gibt es einen Fundus aus Restpapieren der vorhergehenden Residenzen.
 - **In Berlin** bieten wir für je 2 Wochen ein 100 m² Studio-Atelier mit digitaler Schnittstelle aus HighEnd Technik in Form von Canon IPF- Large Format Printern und feinsten Hardware, plus fachkundiger Betreuung, und technischen Assistenten. Zusätzlich die Möglichkeit HighEnd-Scans mit unserem Cruse-Scanner zu erstellen. Außerdem erwartet Dich ein großer Balkon für künstlerische Outdoor-Arbeit, und ein riesiger Garten.
 - Es stehen Dir bis zu 100 m² Papier in zahlreichen unterschiedlichen Materialien zur Verfügung. (in bedruckter Form würden diese 100 m² FineArt-Prints einem regulären Kaufwert Wert von ca. 12.000 bis 15.000 € brutto entsprechen)
 - Eine Einladung zum Dinner mit Deinen Hosts. (Freiwillig!)
 - **In München** stehen Dir sogar 3 statt 2 Wochen Residenz zur Verfügung, sowie bis zu 100 Quadratmetern Papier. Die Auswahl der Materialien für München kann aus bis zu 10 unterschiedlichen Papieren und Grammaturen getroffen werden. Der Materialwert entspricht je nach gewählten Papieren ca. 2.500 – 3.800 € brutto.
 - Außerdem erhaltet Ihr in **Paper Residency ! München** ein Taschengeld in Form des täglichen Spesensatzes von 24,- €.
 - Das Oversize-Gastatelier des Werksviertels erwartet Euch hier mit riesigen 167 m² und mehr als 4 Metern lichter Höhe. Das Gastatelier befindet sich inmitten eines großen Kultur- und Kreativ-Zentrums auf dem ehemaligen Pfanni-Werksgelände. Ihr habt auf Wunsch Austausch mit einem großen Netzwerk aus Künstlern, die hier ihre Ateliers haben. Im Anschluss an die Münchner Residenz wird es – in Absprache mit der Künstlerin/dem Künstler - eine Werk-Schau geben, bzw. einen Nachmittag des Offenen Ateliers.
 - Es steht allen Stipendiaten in Berlin und München frei, während des Prozesses der skulpturalen Papierarbeit mit den Papieren zu zeichnen, auf ihnen zu drucken, sie zu zerreißen oder zu zerschneiden, zu flechten, zu verbrennen, aufzuessen, ... - alles ist möglich. Wir möchten die kreativen Gehirne inspirieren, und sie – den Werkstoff betreffend - aus dem Vollen schöpfen lassen.

Die Entscheidung der Residenz-Vergabe wird ausschließlich von der Jury getroffen. Das Einlegen von Rechtsmitteln ist nicht zulässig.

Bewerbung bitte digital einsenden

Wir erheben für den Personalaufwand der Bearbeitung jeder Bewerbung eine Bearbeitungspauschale von 24,- € netto.

Wenn Du Dich bei uns bewerben möchtest, schick uns bitte Deine Bewerbung zusammen mit Deinen Rechnungsdaten. Wir senden Dir dann eine Rechnung für die Bearbeitungsgebühr. Bitte überweise diese Summe erst, nachdem Du die Rechnung erhalten hast.

Sobald die Bearbeitungsgebühr auf unserem Konto eingegangen ist, gilt die Bewerbung als vollständig und wird bearbeitet. Falls die Bearbeitungsgebühr nicht auf unserem Konto eingeht, kann die Bewerbung leider nicht bearbeitet und nicht bewertet werden.

Weshalb ist eine Bearbeitungsgebühr notwendig? – Alle Jurymitglieder:innen arbeiten für die Residenzen ehrenamtlich. Alle anderen Beteiligten arbeiten für die Residenzen ehrenamtlich. Jedoch seit einem Jahr haben wir jemanden, die uns unterstützt, und die für uns die eingehenden Bewerbungen kontrolliert und sortiert. Sie legt die Ordner für alle Jury-Member an, und sie möchte für die Bearbeitung angemessen bezahlt werden.

Deine digitale Bewerbung muss folgende Informationen und Daten enthalten:

- - Kurzer Lebenslauf/CV – max. eine übliche DinA4-Seite
- - Einen Text über Deine bisherige Arbeit, bzw, was Dich an Papier fasziniert, und was Du Dir vorstellen könntest, während der 2 Wochen Residenz zu experimentieren, oder zu verwirklichen (200 – 400 Worte).
- - 15 – 20 Bilder von aktuellen Arbeiten der letzten 3 Jahre, inclusive einiger Detailaufnahmen. Bilder-Format maximal A4. (Bitte NICHT MEHR als 15-20 Bilder schicken! Sonst wird die Bewerbung nicht der Jury vorgelegt.)
- - CV, Text und 15-20 Fotos **in PDF-Form**, gesamt max. 15 MB
Schreib bitte unbedingt, ob Du Dich für Paperresidency.com in Berlin oder für Paperresidency.com in München bewirbst.

E-Mail: residenzen@dmage.net

Paper Residency! wird unterstützt von:

d'mage
Werksviertel Kunst
Hahnemühle
Canon Deutschland

Hinweise und Regeln: Folgende Regeln gelten für alle 4 Residenzen und müssen von den Bewerbern akzeptiert, und von den ausgezeichneten Stipendiaten unterzeichnet werden.

- - Es gilt Residenzpflicht. Das Residenzrecht darf nicht durch den Stipendiaten auf andere übertragen werden. Durch Verletzung der Residenzpflicht erlischt das Residenzrecht, und wird Nachrückenden zur Verfügung gestellt.
- - Das Studioatelier in Berlin steht täglich von 09:00 bis 17:00 zur Verfügung. Es soll morgens zwischen 9:00 und 10:00 Uhr begonnen werden. Es ist möglich, nach Absprache, das Studio abends länger zu nutzen, jedoch maximal bis 20:00 Uhr.
- - Die Residenzpflicht beinhaltet eine Mindestnutzung des Studios von täglich 6 Stunden, beginnend zwischen 09:00 und 10:00 Uhr.
- - Das Studioatelier in München steht durchgängig zur Verfügung
- - Es gelten die jeweiligen Hausregeln der Studios
- - Alle bereitgestellten Papiere sind residenzgebunden: Nicht verarbeitete Papiere bleiben im Besitz der **Paper Residency!** und stehen allen weiteren zukünftigen Stipendiaten zur Verfügung
- - Während der Berliner Residenzen darf so viel gedruckt werden, wie gewünscht. Jedoch müssen die Drucke während der Residenz in künstlerischer Weise bearbeitet oder skulptural verwendet werden.
- - Es ist nicht gestattet für andere zu drucken, und ihnen diese Drucke anschließend zur weiteren Nutzung zu übergeben.
- - Jeweils mindestens ein Werkstück, welches während der Residenzen entsteht, verbleibt im Besitz von **Paper Residency!** bzw geht in die Sammlung des Museums **Haus des Papiers** über. Das Werkstück darf auf Kunstmessen und Papierkunstmessen am Stand von **Paper Residency!** gezeigt werden.
- - Die Stipendiaten müssen vor Antritt der Residenz diesen Absprachen und Regeln zustimmen. Ohne Zustimmung kann die Residenz nicht gewährt werden.
- - **Paper Residency!** wirbt für den kreativen Umgang mit FineArt-Papieren, und wirbt für Papierkunst an sich. Zu diesem Zweck werden von jedem Stipendiaten, bzw dem Studioatelier, gegen Ende der Residenz Fotos erstellt, und im Zusammenhang mit den Residenzen auf Socialmedia-Kanälen verwendet. Eventuell wird eine filmische Dokumentation über die Stipendiaten erstellt. Sowohl Fotos als auch die filmische Dokumentation dürfen von **Paper Residency!** (Berlin und München) und von den unterstützenden Firmen – in Zusammenhang mit den Residenzen - verwendet werden. Alle Fotos und Dokumentationen werden in Absprache mit den Stipendiaten erstellt, und zeigen keine Details der künstlerischen Arbeit, bzw werden Details der künstlerischen Arbeit nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Stipendiaten gezeigt.
- - Für die filmische Dokumentation wird eine inhaltlich zusammenfassende englische Untertitelung erstellt, deren Anspruch es nicht ist, eine wortwörtliche Übersetzung zu sein.
- - Grundsätzliches: Die Residenz wird, gemäß der eingereichten Bewerbungsunterlagen, ausschließlich an eine einzelne Person übertragen. Es ist nicht möglich, dass sich Künstlergruppen bewerben. Ebenso ist es der Stipendiatin/dem Stipendiaten nicht gestattet, nachträglich weitere Mitglieder in die Residenz zu übernehmen, oder die Dateien von Mitgliedern einer Künstlergruppe zu drucken, oder für diese zu verarbeiten. Missbrauch dieser Regeln ziehen den Abbruch der Residenz nach sich.

- - Künstlerwohnung: Den Residenten wird für die Zeit der Residenz eine kleine Künstlerwohnung bereitgestellt. Diese Wohnung steht bereits einen Tag vor Residenzbeginn und einen Tag nach Residenzende zur Verfügung. (in Berlin von Sonntag bis Montag, in München nach Absprache). Dort gibt es frische Bettwäsche und Handtücher. Diese Wohnung steht ausschließlich den Residencies zur Verfügung. Es ist nicht gestattet, in der Residency-Wohnung Übernachtungsgäste zu empfangen.

- - **Die Vergabe der Residenz ist ausdrücklich an die Zustimmung durch Unterschrift der Stipendiaten zu den hier formulierten Regeln gebunden. Wenn Du für eine Residenz ausgewählt wirst, werden wir Dir den Vertrag schicken.**